

Materialien zur Onlineschulung „GRUNDBILDUNG DIGITAL. Angebote für die arbeitsplatzorientierte Grundbildung online gestalten“

Modul 4: Erstellung eines eigenen Lehr- und Lernkonzeptes

Durchführung 18.5.-26.6.2020

KONZEPT FÜR EIN MEDIENGESTÜTZTES LEHR- UND LERNANGEBOT IN DER ARBEITSPLATZORIENTIERTEN GRUNDBILDUNG

Kurzüberblick:

Titel:	„Blended Learning im Bereich Logistik: Arbeitsschutz/Betriebsanweisungen/Fertigungspläne“
Zielgruppe:	<ul style="list-style-type: none"> • Mitarbeitende im Bereich der Logistik • überwiegend männlich • wenig bis gute Kenntnisse
Lernziel:	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsschutz und Sicherheitsmaßnahmen im Betrieb • Betriebsanweisungen, Dokumentationen und Pläne verstehen • Klärung von Fachbegriffen, Dreisatz anwenden, Berechnungen erstellen • Fertigungspläne umsetzen können • Fehlerquellen bei Maschinen erkennen und beheben

Lerninhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsschutz und Sicherheitsmaßnahmen im Betrieb kennenlernen bzw. vertiefen • Betriebsanweisungen, Dokumentationen und Pläne verstehen, (d.h. Filme, Piktogramme und Texte) • Klärung von Fachbegriffen, Dreisatz anwenden, Berechnungen erstellen, Bestellungen lesen/verstehen/erledigen können • Fertigungspläne umsetzen können: Berechnungen, Einsatz der Prüfmittel • Fehlerquellen bei Maschinen finden und beheben können
Lernformat:	Webinar mit eVideos/interakt. Whiteboard und Präsenzunterricht mit Lernplakat, Piktogrammtafeln, Arbeitsblättern

Anteil des Medieneinsatzes am Gesamtkonzept:

Ordnen Sie Ihr Konzept anhand des Anteils an Phasen in persönlicher Präsenz bis hin zu reinen Online-Lernphasen in folgendes Kontinuum ein (vgl. [Didaktischer Leitfaden](#) eVideo S. 9); Kreuzen Sie das entsprechende Kästchen darunter an:

Technologiefreier Präsenzunterricht	Technologieeinsatz im Präsenzunterricht	Technologieeinsatz im Präsenzunterricht mit begleitender Lernplattform	Blended Learning: Wechsel von Präsenz und reinen Online-Lernphasen	Reines Online-Lernen mit verschiedenen Tools/Phasen und sozialer Interaktion	Reines Online-Lernen ohne soziale Interaktion
			X		

ANALYSE DER LERNENDENZIELGRUPPE UND RAHMENBEDINGUNGEN

(s. Didaktischer Leitfaden eVideo S. 11)

Rahmendaten der Lernendenzielgruppe:	<ul style="list-style-type: none"> • Alter: zwischen 25 und 55 Jahren, Geschlecht: vorwiegend männlich • Deutschkenntnisse: die meisten haben Kenntnisse zwischen A2 und B1 Niveau, sie haben aber zum Teil große Schwierigkeiten beim Schreiben und Rechnen. • Herkunftsländer: Deutschland, z. T. aus Türkei, Polen, Russland, Spanien, Serbien oder Portugal. Einige sind in Deutschland geboren und sprechen dann auch besser Deutsch. • Bildungshintergrund: nur zum Teil mit Hauptschulabschluss und Ausbildung. • Lerngewohnheiten: nicht alle haben viele Schuljahre absolvieren können • Technische Ausstattung: alle haben ein Smartphone, einige besitzen einen Computer oder deren Kinder besitzen einen
Bedürfnisse der Lernenden:	<ul style="list-style-type: none"> • Der eigene Schutz und eigene Sicherheit bei der Arbeit, • Hinweisschilder befolgen und Anweisungen schnell verstehen und umsetzen können, • Dokumentationen erstellen, lesen und bearbeiten können, • Fehlerquellen an Maschinen erkennen. • Mehr Sicherheit und besseres Arbeiten, ohne auf andere angewiesen zu sein: Qualitäts- und Arbeitsplatz-sicherung
Lernorte und Lernzeiten:	<ul style="list-style-type: none"> • Präsenzunterricht in der Firma, Online-Unterricht zu Hause oder im Schulungsraum der Firma • Lernzeiten Firma: freitags: 4 Unterrichtsstunden über mehrere Wochen, da verschiedene Teams teilnehmen • Lernzeiten zu Hause: 2 Unterrichtsstunden in der Woche + Selbstlernphase
Zur Verfügung stehende Technik:	<ul style="list-style-type: none"> • In der Firma im Schulungsraum: Computer, Beamer, Headsets, Boxen, Whiteboard • Teilnehmer zu Hause: Laptop, Smartphone oder Tablet

**Kosten und
Rechtliches:**

- Honorarfrage: Erstellung der Unterrichtsunterlagen, zeitlicher Aufwand im Kurs, Curriculum, Lizenzgebühren für Bilder und Videos etc.
- Rechtliches: Lizenzgebühren für das Lehrmaterial, Lizenzgebühren für Videokonferenztool und interaktivem Whiteboard, Freigabe für die Verwendung externer Materialien (Urheberrechte), bei ggf. anfallender Einbindung von Fotos eine Genehmigung einholen (Recht am eigenen Bild)
- TN-Management: Datenschutzerklärung der TN unterschreiben lassen, Terminplanung
- Im Unternehmen: Einbeziehung der GF, Personalabt., Abteilungsleitung, Betriebsräten
- Falls gebucht: Absprach mit eigenem Auftraggeber (Honorar, Termine, etc.)

BESCHREIBUNG LEHR- UND LERNKONZEPT

(s. Diaktischer Leitfaden eVideo S. 12-15)

Lernziel

- Arbeitsschutz und Sicherheitsmaßnahmen im Betrieb
- Betriebsanweisungen, Dokumentationen und Pläne verstehen
- Klärung von Fachbegriffen, Dreisatz anwenden, Berechnungen erstellen
- Fertigungspläne umsetzen können
- Fehlerquellen bei Maschinen erkennen und beheben

Lerninhalt

- Arbeitsschutz und Sicherheitsmaßnahmen im Betrieb kennenlernen bzw. vertiefen
- Betriebsanweisungen, Dokumentationen und Pläne verstehen, (d.h. Filme, Piktogramme und Texte)
- Klärung von Fachbegriffen, Dreisatz anwenden, Berechnungen erstellen, Bestellungen lesen/verstehen/erledigen
- Fertigungspläne umsetzen können: Berechnungen, Einsatz der Prüfmittel
- Fehlerquellen bei Maschinen finden und beheben können

**Lehr-/Lernformat
(Online-Offline-Mix)**

Webinar mit eVideos und interaktivem Whiteboard und Präsenzunterricht mit Lernplakat, Bestellformularen, Fragebogen, Piktogrammtafeln, Arbeitsblättern zu den eVideos

Lernmaterialien und Lernprogramme	<ul style="list-style-type: none"> • eVideos „Transport und Logistik“ und „Arbeitssicherheit Logistik“ • interaktives Whiteboard/Tafel • Arbeitsblätter „Logistik“ + Plakat „logistik-arbeitssicherheit“ • Blätter zum Rechnen und Schreiben • halbfertige Bestellungen • Fragebogen zu Schutzmaßnahmen (Papier)
Technische Geräte / digitale Tools und Kommunikationsformen	<p>eVideos, interaktives Whiteboard, breakout rooms im Online-Unterricht Whiteboard, Tafel, Beamer, Computer, Boxen, Headsets im Schulungsraum digitale Tools: Videokonferenztool, interaktives Whiteboard, Chat, evtl. mindmap-tool</p>
Lernphasen	<p>5-Stufen-Moderation:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1. Einstieg: Vorstellung, Abfrage der Eigenmotivation (z. B. mit einem Fragebogen), Erklärung der Systeme und Arbeitsbereiche • 2. Sozialisierung: Netiquette, Nutzung der Chatfunktion, Reaktivierung des Vorwissens • 3. Unterrichten und Hilfestellung: Erarbeitung des ersten Themas • 4. Erlerntes Wissen festigen: Aufgaben im eVideo, Umfrage, Mindmaps, Arbeitsblätter • 5. Erfolgskontrolle: durch Aufgaben, Test, Fragebogen und Feedback
Lehrendenrolle	<p>Moderator*in / Dozent*in / Teacher und online auch eModerator/eTutor/eTeacher</p>
Sozialformen und Lernorte	<ul style="list-style-type: none"> • Webinar, Einzel- und Gruppenarbeit, Selbstlernphase in Besprechungsräumen im Unternehmen und zu Hause • Synchrones wie asynchrones Lernen und Kommunizieren (Schulungsraum, Videokonferenz, Chat, Mail)
Wichtig:	<p>Vorab muss in der Einstiegsphase in Ruhe und ausführlich die Technik erklärt werden: Nutzung der eVideos und des interaktiven Whiteboards, Kommunikation per Mail und im Chat</p>